

Lauf, den 17.04.2014

## Antrag

der Fraktionen CSU und Freien Wähler, sowie Herrn Karl-Heinz Herrmann (FDP)  
zur konstituierenden Sitzung des Laufer Stadtrates am 02.05.2014.

Stadt Lauf a. d. Pegnitz	
Eing.	22. April 2014
	

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

im Hinblick auf die bevorstehende Legislaturperiode fand zwischen den Fraktionen der CSU, Freien Wähler und FDP eine Abstimmung hinsichtlich der künftigen Zusammenarbeit statt. Innerhalb der genannten Fraktionen besteht Konsens darüber, dass in der Stadtratsarbeit eine weitere Professionalisierung und der Ausbau von Kompetenzen stattfinden soll, um eine noch konstruktivere Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten zu ermöglichen, als das bisher der Fall war.

Aus den genannten Gründen möchten wir bereits in der konstituierenden Sitzung des Stadtrates der Zusammenarbeit einen neuen Rahmen geben.

Die Fraktionen der CSU, Freie Wähler und FDP beantragen folgende Punkte auf die Tagesordnung der konstituierenden Sitzung des Stadtrates am 02.05.2014 zu nehmen und zur Entscheidung zu stellen:

1. Die Änderungen der „Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts“ gemäß Anlage I sind entsprechend in einer Neufassung der Satzung umzusetzen. Diese Neufassung der Satzung ist mit der Sitzungseinladung an die Mitglieder des Stadtrates zu verteilen und dem Stadtrat unverändert zur Entscheidung zustellen.
2. Die Änderungen der „Geschäftsordnung für den Stadtrat Lauf a.d. Pegnitz“ gemäß Anlage II sind in einer Neufassung der Geschäftsordnung umzusetzen. Diese Neufassung der Geschäftsordnung ist mit der Sitzungseinladung an die Mitglieder des Stadtrates zu verteilen und dem Stadtrat unverändert zur Entscheidung zu stellen.
3. Die Tagesordnung ist um den Punkt „Bestellung und Benennung von Referenten“, gemäß Art. 46 Abs. 1 Satz 2, Art. 30 Abs. 3 GO bzw. § 3 Satz 3 GeschO zu ergänzen.

---

**CSU-Fraktion:** Christian Mayer, Norbert Maschler, Adolf-Volkmar Dienstbier, Günther Felsner, Manfred Weber, Nikos Sopolidis, Rainer Deuerlein, Gerald Ochs, Hermann Eschrich

**Freie Wähler – Fraktion:** Dr. Andreas Tiedtke, Thomas Lang, Adolf Pohl, Dr. Martin Seitz, Hans Schmidt, Frank Keller

**FDP:** Karl-Heinz Herrmann

Konkret sollen folgende Aufgabengebiete an Referenten aus der Mitte des Stadtrates übertragen werden:

- **Aufgabengebiet I:** Kontrolle und Begleitung der Geschäftsführung des Alten- und Pflegeheims und Vorbereitung etwaiger Entscheidungspunkte.  
Es sollen 2 Referenten benannt werden.
  
- **Aufgabengebiet II:** Kontrolle der Einhaltung des § 61 GO, sowie der Vorgaben des Stadtrats im laufenden Haushalt, Unterstützung und Beratung der Gremien bei haushaltsrechtlichen Entscheidungen, Unterstützung u. Beratung in der Erstellung der mittelfr. Finanzplanung, in Zusammenarbeit mit der Kämmerei.  
Es soll jeweils 1 Referent aus jeder Fraktion benannt werden.

Die Referenten nehmen Ihre Funktion in gemeinsamer Abstimmung in einem „Arbeitskreis Haushalt“ wahr.

4. Es soll ausschließlich die Städtepartnerschaftskommission benannt und besetzt werden. Bei Kommissionen handelt es sich um vorberatende Hilfsorgane und keine kommunalrechtlichen Institutionen. Die Aufrechterhaltung dieser Funktion halten wir lediglich bei der Städtepartnerschaftskommission für sinnvoll. Die Aufgaben der Trägerkommission für das Jugendzentrum werden gemäß GeschO im Kinder- und Jugendausschuss wahrgenommen, die der Senioren- und Altenheimkommission im Verwaltungsausschuss. Davon ausgenommen sind das Gremium der VHS und das Kuratorium der Kulturstiftung welche vorerst weiterbestehen.
5. Die Vertreterreglung der Ausschüsse ist so zu fassen, dass jeweils alle Fraktionsmitglieder genannt sind. Damit soll eine Vertretung in jedem Fall ermöglicht werden.
6. Die Tagesordnung ist um den Punkt „ Beschluss über Form und Inhalt der Entscheidungsvorlagen“ zu ergänzen. Im Sinne des §25 Abs. 1 der GeschO beantragen wir eine konkrete Beschlussfassung über Form und Inhalt der uns vorzulegenden Entscheidungsvorlagen. Zur professionellen Stadtratsarbeit ist es unseres Erachtens unerlässlich, die wesentlichen Informationen in übersichtlicher Struktur in Vorlagen zur Verfügung zu stellen. Deshalb ist der Entwurf einer Entscheidungsvorlage gemäß Anlage III mit der Einladung an die Mitglieder des Stadtrates zu verteilen und dem Stadtrat unverändert zur Entscheidung zu stellen. Wobei sich die Beschlussfassung auf den dargestellten Inhalt beziehen soll und ausdrücklich nicht auf das Layout. Welches im Nachgang mit den Fraktionen abgestimmt werden soll.
7. Die Zahl der Jugendbeauftragten soll auf einen reduziert werden. Wir schlagen hierfür Herrn Johannes Auernheimer vor.

---

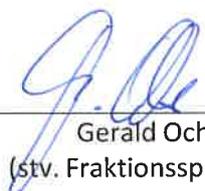
<b>CSU-Fraktion:</b>	Christian Mayer, Norbert Maschler, Adolf-Volkmar Dienstbier, Günther Felssner, Manfred Weber, Nikos Sopolidis, Rainer Deuerlein, Gerald Ochs, Hermann Eschrich
<b>Freie Wähler – Fraktion:</b>	Dr. Andreas Tiedtke, Thomas Lang, Adolf Pohl, Dr. Martin Seitz, Hans Schmidt, Frank Keller
<b>FDP:</b>	Karl-Heinz Herrmann

Wir erwarten, dass die genannten Punkte in der Tagesordnung und den Beschlussvorschlägen der konstituierenden Sitzung am 02.05.2014 wie beschrieben umgesetzt werden.

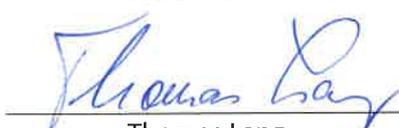
Sollte es seitens der Verwaltung Klärungsbedarf, Verständnisprobleme oder Ähnliches geben, ist stellvertretend für die Antragssteller Herr Gerald Ochs (Tel.: 0175/8560908) ihr Ansprechpartner.

Mit freundlichen Grüßen

**CSU**

  
Gerald Ochs  
(stv. Fraktionssprecher)

**Freie Wähler**

  
Thomas Lang  
(Fraktionssprecher)

**FDP**

  
Karl-Heinz Herrmann

Anlagen:

- I. Entwurf der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts
- II. Entwurf der Geschäftsordnung für den Stadtrat Lauf a.d. Pegnitz
- III. Entwurf der Beschlussvorlage

---

**CSU-Fraktion:**

Christian Mayer, Norbert Maschler, Adolf-Volkmar Dienstbier, Günther Felssner, Manfred Weber, Nikos Sopolidis, Rainer Deuerlein, Gerald Ochs, Hermann Eschrich

**Freie Wähler – Fraktion:**

Dr. Andreas Tiedtke, Thomas Lang, Adolf Pohl, Dr. Martin Seitz, Hans Schmidt, Frank Keller

**FDP:**

Karl-Heinz Herrmann